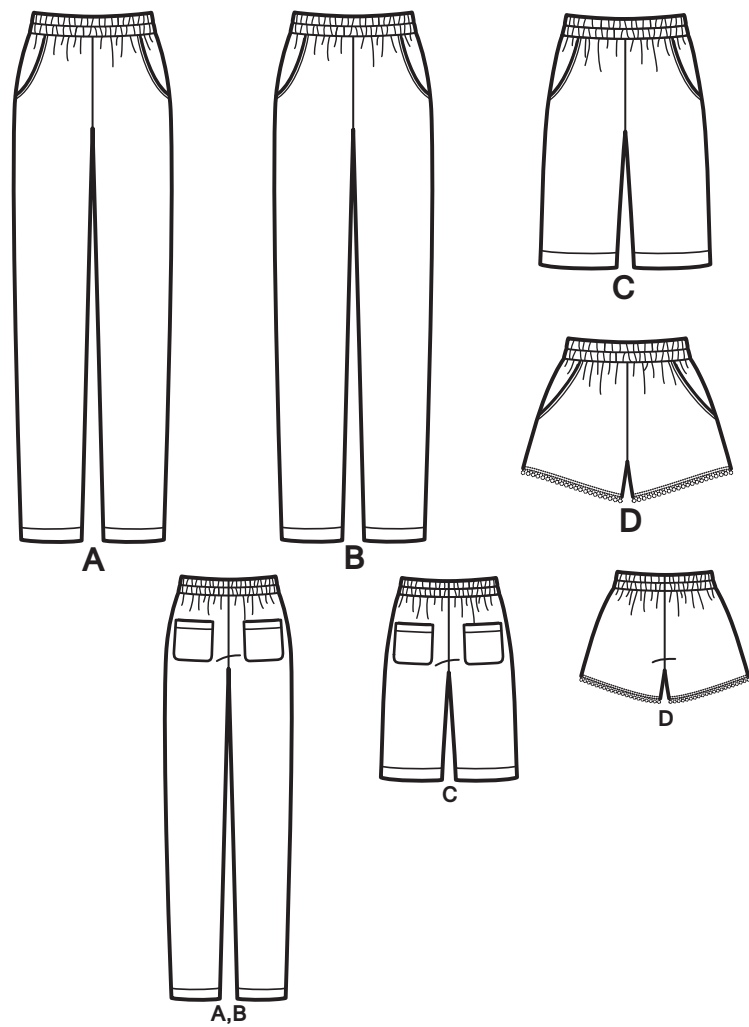


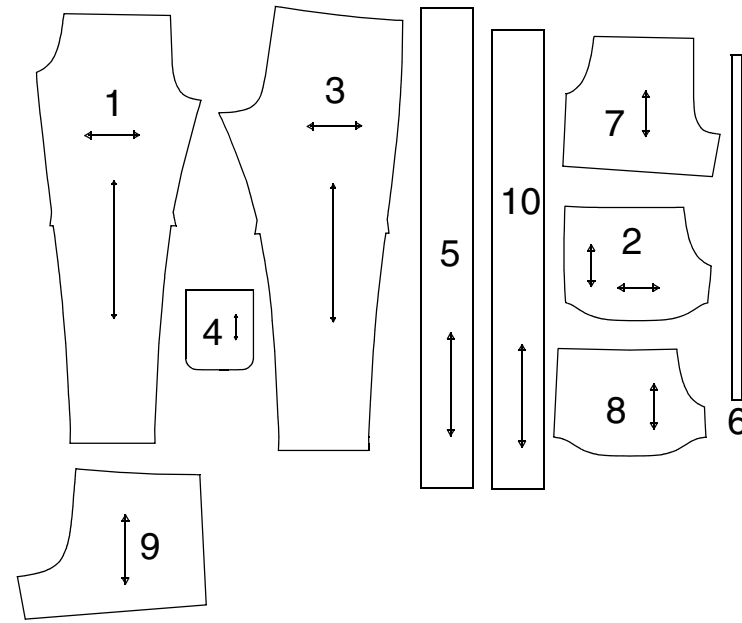
Simplicity^{®/MD} 7848 1/3

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

10 teile



- 1-VORD. HOSENTEIL -A,B,C
- 2-VORDERPASSE UND TASCHE -A,B,C
- 3-RÜCKW. HOSENTEIL -A,B,C
- 4-RÜCKW. TASCHE -A,B,C,D
- 5-TUNNELDURCHZUG -A,B,C
- 6-GUMMIZUGVORLAGE -A,B,C,D
- 7-VORD. HOSENTEIL -D
- 8-VORDERPASSE UND TASCHE -D
- 9-RÜCKW. HOSENTEIL -D
- 10-TUNNELDURCHZUG -D

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE	ÄNDERUNGEN
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.
KERBEN	
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- **VERSAÜBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

• **ZWEILAGIG:** Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
• **EINLAGIG:** Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✳ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend / Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

ALLE MODELLE: WERDEN 2.5CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN
ALLE MODELLE: TEIL 6 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

A HOSE

TEILE 1 2 3 4 5

(115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 32 34

(115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 36 38 40 42 44 46 48

(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

B HOSE - QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5

(115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 32

SCHNITT ZWEI STÜCK 4 IN LAGE GEZEIGT

(115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 34 36 38 40 42 44 46 48

(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

SCHNITT ZWEI STÜCK 4 IN LAGE GEZEIGT

C SHORTS

TEILE 1 2 3 4 5

(115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 32 34 36 38 40 42 44

(115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 46 48

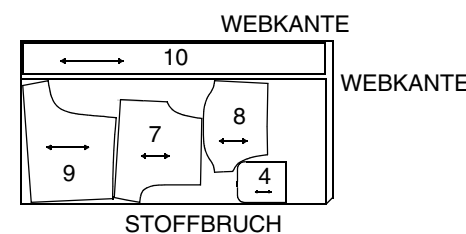
(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

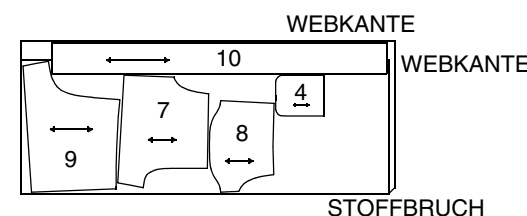
D SHORTS- Einschl. Tasche (optional)

TEILE 4 7 8 9 10

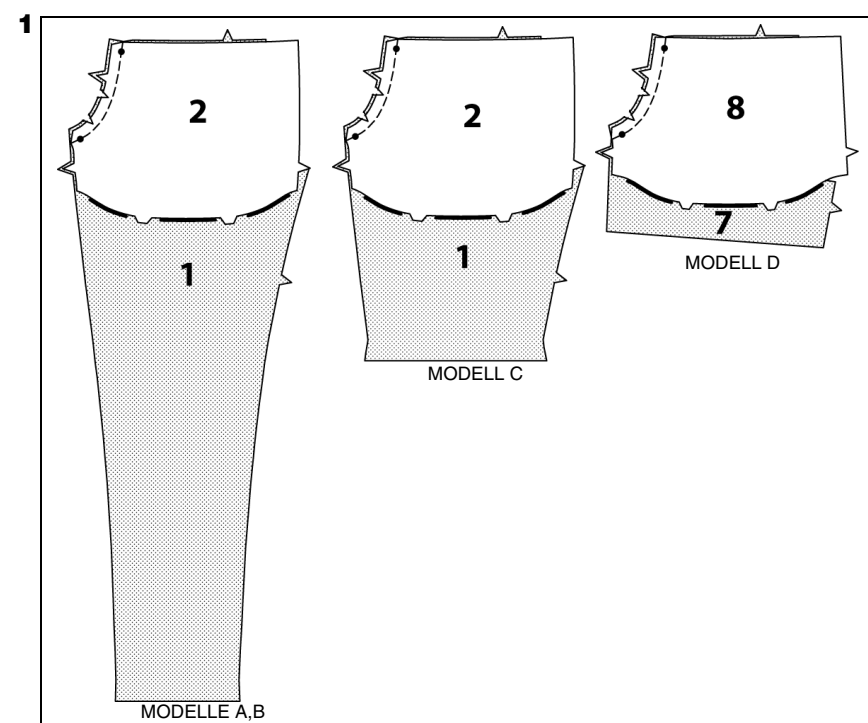
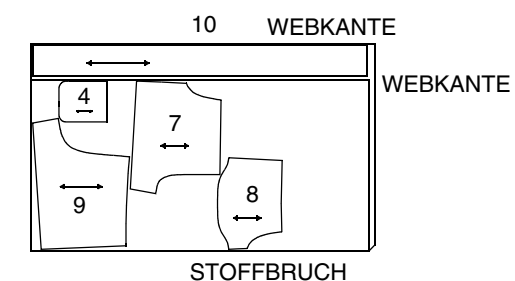
(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 32 34 36 38 40 42 44



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 46 48



(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	✚ EINLAGE ✚	■ FÜTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

HOSE A, B UND SHORTS C, D

HINWEIS: Hose und Shorts werden 2,5 cm unterhalb der Taille getragen.

1. RECHTS auf RECHTS und mit unversäuberten Kanten begradigt, die Vorderpasse und Tasche (2 oder 8) an der gerundeten Kante des vord. Hosenteils (1 oder 7) stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

2. Die Tasche nach INNEN wenden; bügeln. AUSSEN 6 mm von der gefertigten Kante mit einer Sichtnaht absteppen.

3. Die Passe und Tasche INNEN RECHTS auf RECHTS an der Stoffbruchlinie falten, und unversäuberte Kanten begradigen. An der doppelt gekerbten Kante steppen (siehe Abb.).

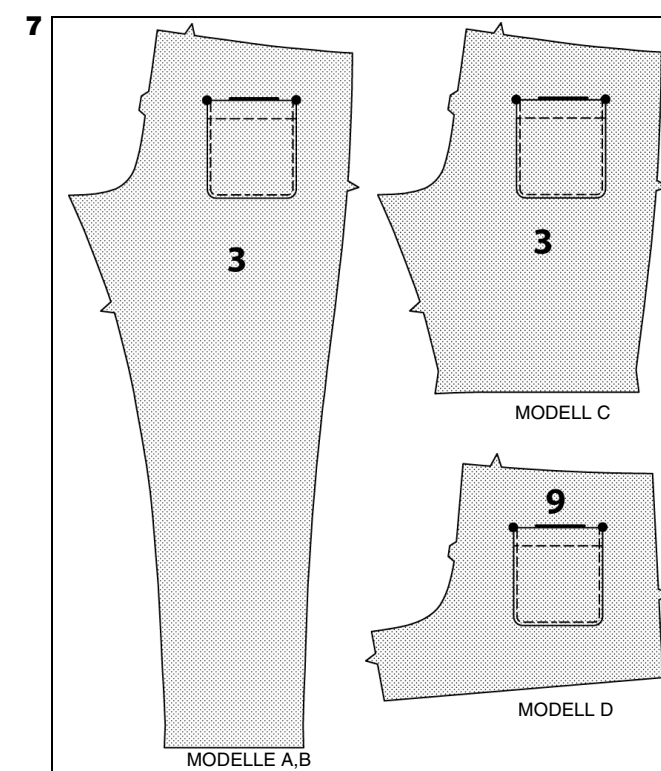
4. Das Kleidungsstück AUSSEN über Passen- und Taschenteil lappen, dabei kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen; feststecken. Die Seiten- und Oberkanten zusammenheften.

RÜCKW. TASCHE A, B,C UND OPTIONALE RÜCKW. TASCHE D

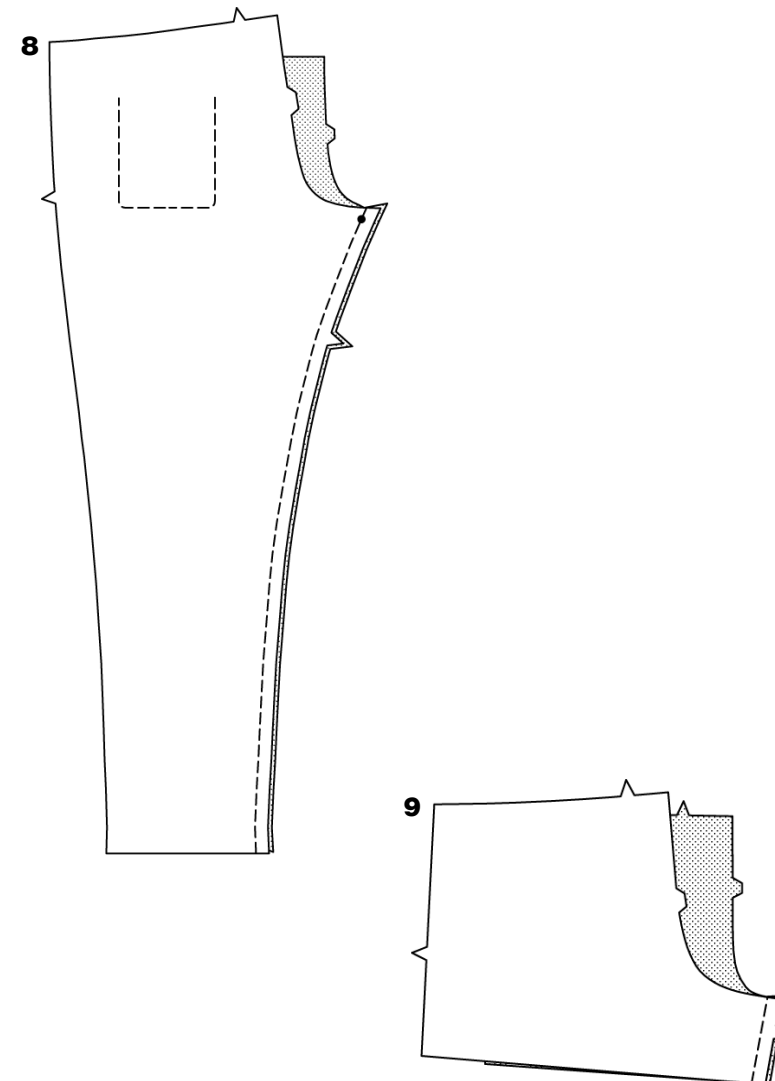
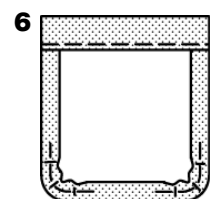
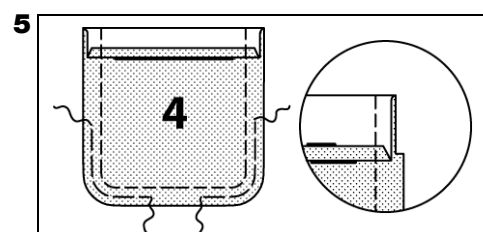
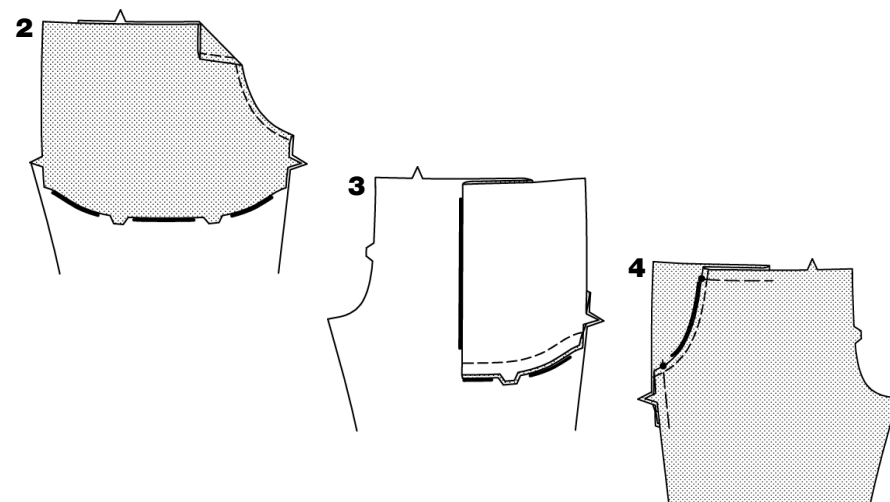
5. Die Oberkante der rückw. Tasche (4) 6 mm breit umlegen und bügeln. Die Oberkante in der Stoffbruchlinie nach AUSSEN wenden, so dass ein Besatz entsteht.

Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Um die gerundete Kante der Tasche einzuhalten, 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Nahtzugabe im Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden.

6. Die Ecken nach RECHTS wenden, und den Besatz nach LINKS wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten an der Steppnaht umlegen und bügeln. Einhaltennähte anpassen und die Rundung formen. Um Auftragen zu vermeiden, die Mehrweite der Nahtzugabe an den Rundungen bis zu den Einhaltennähten einkerben. Den Besatz an der Innenkante schmal steppen.



7. Die rückw. Tasche AUSSEN auf das rückw. Hosenteil (3 oder 9) stecken, dabei die Ecken der Tasche an die großen Markierungspunkte legen.
An den Seiten- und Unterkanten schmal steppen.



INNERE BEINNAHT A, B, C

8. Vorder- und rückwärtiges Hosenteil an den Innennähten des Beins stecken, dabei Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen.
Die Naht steppen, dabei das rückwärtige Teil durch Dehnen anpassen.

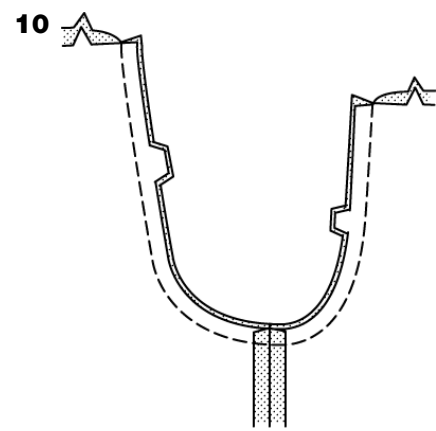
INNERE BEINNAHT D

9. Das vordere- und rückwärtige Hosenteil an den inneren Beinnähten stecken und Kerben anpassen. Naht steppen.

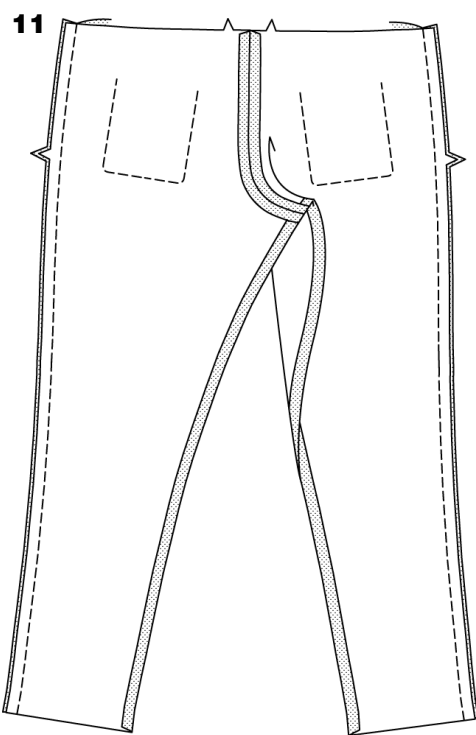
7848

3 / 3

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

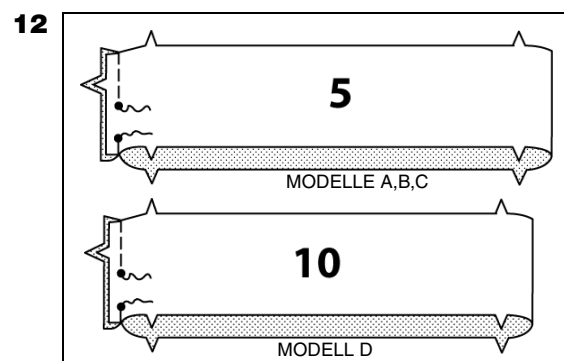


- 10.** Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Steppen.
Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Naht steppen.



- 11.** Vorder- und rückw. Hosenteil an den Seitennähten steppen.

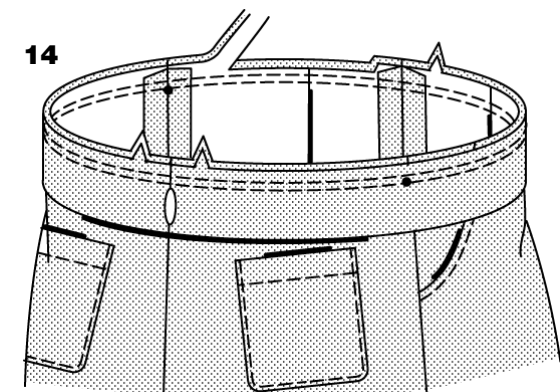
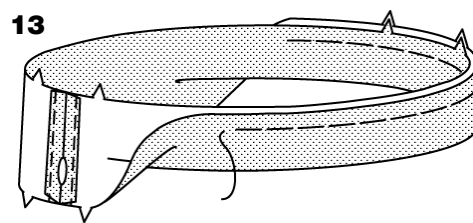
WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE



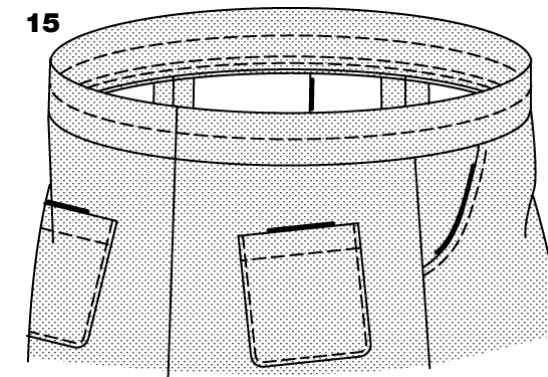
- 12.** RECHTS auf RECHTS die rückwärtige Mittennaht für den Tunneldurchzug (5 oder 10) steppen, dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Markierungspunkten lassen, (siehe Abb.). An den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.
Die Naht auseinanderbügeln.

- 13.** Damit die Gummilitze in den Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, ein Stück Bügeleinlage verwenden oder mit der Maschine heften; so bleiben die Nahtzugaben fest im Tunneldurchzug. (Nur in erster Abbildung dargestellt). Nicht vergessen, die Heftnaht nach Fertigstellung des Tunneldurchzugs zu entfernen.

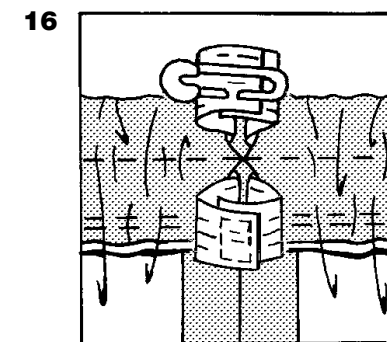
Den Tunneldurchzug LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunneldurchzugs.



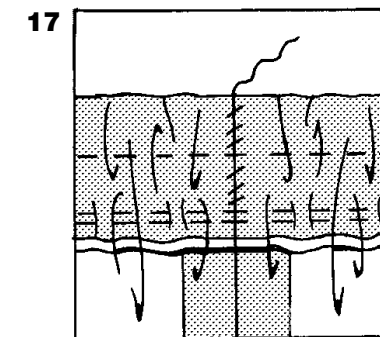
- 14.** Mit der Unterseite des Tunneldurchzugs zum Körper, den Tunneldurchzug an das Kleidungsstück stecken, dabei Mitten anpassen und kleine Markierungspunkte an die Seitennähte legen. An der Nahtlinie steppen. Nochmals 6 mm von der ersten Naht innert der Nahtzugabe steppen. An der zweiten Steppnaht schmal versäubern. Je nach Belieben, die unversäuberten Kanten mit Zickzackstichen zusammensteppen.



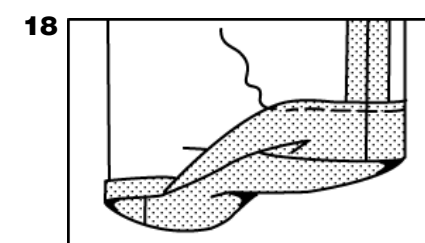
- 15.** Die Naht in Richtung Kleidungsstück bügeln, den Tunneldurchzug nach außen bügeln. Um zwei separate Tunneldurchzüge anzufertigen, 2,2 cm von der Oberkante steppen.



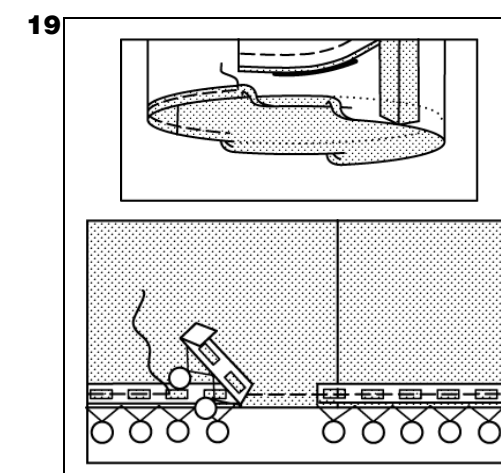
- 16.** Zwei Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage (6) zuschneiden. Die Gummilitze durch die Öffnung jedes Tunneldurchzugs führen, dabei durch beide Reihen gleichzeitig führen. Das verhindert, dass die letzte Gummilitze durch den schon gebauschten Tunneldurchzug gezogen werden muss. Die Enden überlappen und mit Sicherheitsnadeln feststecken. Das Kleidungsstück anprobieren und eventuell anpassen. Die Gummilitze so anpassen, dass der obere Teil des Tunneldurchzugs 2,5 cm unterhalb der natürlichen Taille angenehm passt. Die Enden der Gummilitze festnähen.



- 17.** Jede Öffnungskante der Tunneldurchzüge mit Saumstichen zusammennähen.
Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Alle Heftstiche entfernen.
TIPP- Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtlinie durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.



- 18. SAUM A, B-** Länge markieren.
Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln.
Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden.
Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln.
An der gebügelten Innenkante schmal steppen.
SAUM C- Den Saum nach oben bügeln.
Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln.
An der gebügelten Innenkante schmal steppen.



- 19. SAUM D-** Den Saum nach oben bügeln.
Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.
Bügeln. Den Saum feststeppen.
Die Oberkante der Pompon-Borte AUSSEN an die untere Shortskante stecken, so dass die Saumnaht knapp bedeckt ist, und ein Ende an den Innennähten umlegen und überlappen. Die Borte entlang der Oberkante durch alle Stofflagen feststeppen.